

**GRÜNE GEHRDEN**



***Gehrden  
generationengerecht  
und klimaneutral***

***Veränderung beginnt hier.***

# **FÜR EIN GRÜNES GEHRDEN**

## **Liebe Bürger\*innen der Stadt Gehrden,**

am 12. September 2021 finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wie stark Bündnis 90/Die Grünen in der Regionsversammlung, im Rat der Stadt Gehrden und in den Ortsräten vertreten sein wird.

Wir Gehrdenener Grünen stehen schon immer für zukunftsweisende Inhalte: Auf der Grundlage von Klima- und Umweltschutz setzen wir uns für ein soziales Miteinander, für Bildungsgerechtigkeit und für eine moderne Infrastruktur ein. Alle Gehrdenener\*innen sollen sich in unserer Stadt zuhause fühlen können.

Wir wollen im Rat der Stadt Gehrden und in allen Ortsräten kreative, maßvolle und nachhaltige Politik machen und dabei den respektvollen Dialog mit allen Bürger\*innen unserer Stadt führen. Schenken Sie uns dafür Ihr Vertrauen.

Seit vier Jahrzehnten bringen sich die Gehrdenener Grünen konstruktiv in die Politik der Stadt ein. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, dass mehr moderne, dynamische, Grüne Politik in Gehrden durchgesetzt werden kann.

## ***Wählen Sie Bündnis 90/Die Grünen!***

Wir freuen uns auf Ihre Gedanken und Reaktionen zu unserem Wahlprogramm. Sie erreichen uns über unsere Website [www.gruene-gehrden.de](http://www.gruene-gehrden.de) oder persönlich an unseren Wahlkampfständen.



Dieses Wahlprogramm, wie alle Drucksachen zur Wahl, wurden klimaneutral auf 100 % Recyclingpapier gedruckt!

V.i.S.d.P.: Heinz Strassmann, Telefon 05108 926663 • Bildnachweis: Alle Bilder Jörg Zehrfeld • Layout, Druck und Produktion: QUBUS media GmbH



V.l.n.r.: Janne Dengler, Gisela Wicke, Dirk Piche, Hanne Dreblow, Thomas Wahner, Nina Grote, Heinz Strassmann, Eva Kiene-Stengel, Ralf Rogge; Einzelbild: Lisa-Marie Benda

Mit Ihrer Stimme können wir unsere Arbeit der letzten Jahre fortsetzen und mehr GRÜN in die Kommunalpolitik Gehrdens einbringen.

***Wählen Sie uns,  
wählen sie am 12. September 2021  
die Kandidat\*innen von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.***

***Veränderung beginnt hier.***

»Was bekommen wir, wenn wir die Grünen wählen?«  
 Unser Wahlprogramm ist die Antwort auf diese Frage.

## LEBEN IN GEHRDEN

### Umwelt- und Naturschutz

**Die Grünen engagieren sich für Gehrden als umwelt- und naturschutzfreundliche Stadt. Die Bewahrung des natürlichen Gleichgewichts erhält nicht nur unsere Lebensgrundlagen, sondern sorgt auch für eine Stadt mit hohem Naherholungswert.**

#### Wir setzen uns ein für

- den Erhalt und die ökologische Weiterentwicklung des Gehrden Waldes durch Umwandlung in einen Mischwald mit klimaangepassten Baumarten
- die Unterstützung naturpädagogischer Arbeit u.a. im Wald durch den Waldkindergarten, die Schulen, die Wandervögel und den Naturschutzbund
- die Anlage von u.a. gemeinschaftlich genutzten Obstwiesen mit einer extensiven Grünlandnutzung
- den Erhalt der sechs geschützten Biotope als Schätze vor der Haustür u.a. die Mergelkuhle am Gehrden Berg, die Moselwiese im Großen Holz und den Osterteich östlich von Lenthe

- die Ausweitung von artenreichen Wegrainen und Hecken für die Vernetzung der Lebensräume von Pflanzen und Tieren
- die Erstellung eines Wegrainkonzeptes
- die Förderung von mehrjährigen Blühstreifen auf öffentlichen Flächen
- eine Beratung von Gartenbesitzer\*innen und Landwirt\*innen bezüglich einer klima- und insektenfreundlichen Gestaltung von Flächen
- den Erhalt und die Anlage von Gewässern und Teichen als wertvollen Lebens- und Nahrungsraum in Anbetracht der zunehmenden Trockenheit
- eine konsequente Umsetzung der Anlage von Grün- statt Schotterflächen sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich durch mehr Information
- die Unterstützung einer klimafreundlichen Gestaltung öffentlicher Bereiche durch geeignete Bepflanzung und Beschattung
- die Vermarktung von regionalen und umweltfreundlich produzierten Produkten unserer Landwirt\*innen, z.B. auf dem Bauernmarkt oder in Hofläden
- die Schaffung von gemeinschaftlichen Gärten als Erlebnisräume für Naturerfahrungen von Jung und Alt durch sog. „Urban gardening“ oder die „essbare Stadt“
- die Abfallvermeidung durch die Etablierung eines Unverpackt-Ladens
- die vorbildliche Verwendung von umweltfreundlichen Produkten wie plastik-



#### Gisela Wicke:

„Eine intakte Natur für Tiere und Pflanzen und eine klimaangepasste und umweltfreundliche Bewirtschaftung in der Land- und Forstwirtschaft ist die Lebensgrundlage für zukünftige Generationen in Gehrden.“

freie Verpackungen und Recyclingpapier durch die Verwaltung

- die Umstellung der Biogasanlagen von Mais auf Reststoffe und Gülle

### Energieversorgung für Gehrden

## ENERGIE – BEZAHLBAR UND ZUKUNFTSFÄHIG – KLIMA-NEUTRALE STADT GEHRDEN BIS SPÄTESTENS 2030

**Ziel grüner Politik ist es, den gesamten Energiebedarf ausschließlich durch regenerative Energiequellen zu decken. Dabei ist elektrischer Strom die hauptsächliche Energieform. Erst mit grünem Strom lassen sich nachhaltig andere Energieträger wie z.B. Wasserstoff herstellen.**

### Wir setzen uns ein für:

- einen Plus-Energiestandard und den Verzicht auf fossile Brennstoffe bei Neubauprojekten für Wohn- und Gewerbebauten – entweder über städtebauliche Verträge oder bei der Veräußerung von Baugrundstücken
- den Erhalt des Mehrheitsanteils am Stromnetz in städtischer Hand
- die energetische Sanierung städtischer Gebäude und Schulung der Nutzer\*innen für energiesparendes Verhalten
- eine Energiewende, bei der alle mitmachen können – Mieter\*innen wie Hausbesitzer\*innen. Unsere Dächer können zu Kraftwerken werden – jedes Dach mit Solaranlage hilft dem Klimaschutz
- für die Förderung der Nutzung regenerativer Energien wie: Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme

- die Umsetzung des Klimaschutzaktionsprogramms
- den Fortbestand der Stelle „Klimamanagement“ in der Verwaltung
- die Unterstützung privater Initiativen wie z.B. Energiegenossenschaft (Energo)
- einen Ausbau der Energieberatung
- den Ersatz vorhandener Windenergieanlagen durch leistungsstärkere und effizientere Anlagen
- die Ausweitung der Wald- und Grünflächen als CO<sub>2</sub>-Speicher

### Eva Kiene- Stengel:

„Ich stehe für die konsequente Umsetzung der ökologischen Bauleitplanung mit hocheffizienten Energiestandards und den Ausbau regenerativer Energieträger.“



- die Unterstützung von Projekten und Unterrichtseinheiten zur Umweltbildung und Energieeinsparung in Schulen und Kindergärten

### Mobilität – vorrangig mit Bahn, Bus, Fahrrad und zu Fuß

**Mobil sein heißt Lebensqualität und bedeutet mehr als schnell und bequem von Ort zu Ort zu kommen. Mobil sein heißt auch beweglich sein, auf sichere und gesunde Weise.**

### Wir setzen uns ein für:

- Schritttempo vor Schulen, Kindertagesstätten und straßennahen Spielplätzen
- stadteigene Geschwindigkeitskontrollen und die Anschaffung eines mobilen Blitzgerätes

- die Installation von festen Blitzern auf der B65 und ggf. an anderen relevanten Verkehrspunkten
- die grundsätzliche, frühzeitige Beteiligung von Bürger\*innen bei Planung und Durchführung von Straßenumbaumaßnahmen
- die Überarbeitung der Straßenausbaubeitragsatzung (Strabs) mit dem Ziel der Abschaffung für Gehrden
- die Sanierung und den weiteren Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes in Gehrden und zwischen den Ortschaften. Auch im Hinblick auf die Nutzung durch E-Bikes, Lastenräder und Kinderfahrradanhänger (z.B. Radwegbreite, Verkehrsinseln, Queerungshilfen, Ladestationen)
- eine bessere Beschilderung der Radwege und des Radwegenetzes mit der Einführung einer städtischen Radwegebrotschüre
- Radwegverbindungen an den Straßen von Redderse nach Degersen (S-Bahnanschluss Wennigsen), von Redderse nach Leveste und von Redderse nach Gehrden (Anbindung an MCG und KGS)
- die Schaffung von Fahrradschutzstreifen in Gehrden und den Ortschaften
- überdachte und sichere Fahrradabstellplätze (inkl. Ladestationen) besonders an Übergangspunkten zum ÖPNV
- den Bau einer Fahrradgarage am Bahnhof Lemmie
- eine Radvorrangroute von Gehrden nach Hannover
- eine Aufwertung des Naherholungsgebietes Gehrden Berg durch eine Kennzeichnung der Wander- und Radwege zu den markanten Zielen
- die Sanierung aller Fußwege. Hierzu zählen u.a.: eine ausreichende Breite, kein starker Neigungswinkel zur Straße und Absenkungen an Straßenübergängen
- fußgängerfreundlich abgesenkte Querungen an allen befahrenen Straßen
- die Schaffung weiterer Elektrotankstellen (Ladepunkte) für E-Bikes und E-Autos auf städtischen Parkflächen und in der Innenstadt
- die Einführung eines Rufbussystems und eines Bürger\*innenbusses
- die Einrichtung und Erhaltung von Mitfahrbänken
- mehr Bänke, auch Solarbänke (Smartbench), in und um Gehrden und den Ortschaften
- die zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen aus dem Gehrden Mobilitätskonzept
- eine Busanbindung an den S-Bahnhof Weetzen mit bester Vertaktung
- Smart City als Teilbereich der Digitalisierung zur komfortablen Verkehrsleistung nutzen
- die Förderung und Erhaltung von Carsharing (Teilauto) in Gehrden
- die Umstellung des städtischen Fuhrparks bei Neuanschaffung auf klimafreundliche Fahrzeuge (wie z.B. Elektro oder Wasserstoff)
- eine Expressbus-Linie auf der B 65 (Haltepunkte Ditterke/Everloh) zwischen Bad Nenndorf und Hannover mit 20-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit
- den Verzicht auf einen 4-spurigen Ausbau der B 65, dafür sofortige Einleitung und Umsetzung von Lärminderungsmaßnahmen an der B 65 in Ditterke und Everloh.
- eine Nachtbusanbindung Gehrden inklusive aller Ortsteile

## Gleichstellung, Soziales, Kultur und Sport

Ziel all unseres Handelns ist es ein lebendiges soziales Leben innerhalb unserer Kommune zu ermöglichen. Eines, in dem für alle Bevölkerungsschichten, Generationen und Nationen die gleichen Möglichkeiten zur sozialen Teilhabe existieren. Hierdurch wird nicht nur die Lebensqualität gesteigert, sondern eine gleichberechtigte Teilnahme aller am öffentlichen Leben überhaupt erst ermöglicht.

### GLEICHSTELLUNG

**Viele Menschen erfahren bis heute, auch in Gehrden, immer noch strukturelle Benachteiligung. Es besteht deswegen ein umfassender Handlungsbedarf, der sich auf alle Ebenen der Kommunalpolitik erstreckt.**

**Wir setzen uns ein für:**

- eine bürger\*innenfreundliche und inklusive Stadtplanung, u.a. durch stärkere Einbeziehung von Bürgerinnen, und Fachfrauen sowie Einsatz von genderorientierter Mobilitätsforschung
- gut beleuchtete Parkplätze, breite Radwege, sichere Schulwege und Blindenampeln (besonders für Frauen, Senior\*innen, Kinder und Sehbehinderte)
- eine offensive Aufklärung über Unterstützungsangebote und einen Runden Tisch für Alleinerziehende
- mehr Frauen in Leitungsposition, verstärkte Stellenbesetzungen bei der Verwaltung, in der mittleren und oberen Führungsebene durch Frauen, bis eine Parität auf allen Ebenen erreicht ist
- eine Beteiligungen an Programmen zur Förderung der Auflösung von Geschlechterstereotypen

- eine frei zugängliche, beschilderte, barrierefreie und geschlechteroffene Wickelmöglichkeiten in allen öffentlichen Gebäuden der Stadt Gehrden
- kostenfreie Hygieneartikel in öffentlichen Gebäuden, insbesondere in weiterführenden Schulen
- die Stärkung der Frauenberatungsstellen vor Ort und der Gleichstellungsbeauftragten

### PROAKTIVE GEFÄHRDERS-ANSPRACHE ETABLIEREN.

**Jede vierte Frau wird Opfer „Häuslicher Gewalt“, im Haushalt lebende Kinder sind immer mitbetroffen. Die Region Hannover fördert Täterarbeit bei „Häuslicher Gewalt“. Täter-Programme, in denen die Gewaltausübenden lernen Konflikte zukünftig gewaltfrei zu lösen. Sie stellt somit einen Baustein zum Opferschutz dar!**

**Wir setzen uns ein für:**

- die Etablierung der aufsuchenden proaktiven Täteransprache bei „Häuslicher Gewalt“ und Stalking, in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen analog der Zusammenarbeit nach dem Frauenberatungsstellenkonzept der Region Hannover

### SENIOR\*INNEN

**Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben soll allen Senior\*innen in Gehrden ermöglicht werden.**

**Wir setzen uns ein für:**

- interkulturelles Mehrgenerationen-Wohnen
- die Unterstützung des Mehrgenerationen-Treffs (MGT) Gehrden

- die Förderung von Senior\*innenwohngruppen oder anderer alternativer Wohnformen
- die Einrichtung eines Beirates für Senior\*innen sowie eine größere Unterstützung des ehrenamtlich tätigen Senior\*innen- und Behindertenbeauftragten
- den Erhalt der städtischen Sozialstation und Tagespflege, damit so lange wie möglich in vertrauter Umgebung gelebt werden kann
- seniorengerechte und barrierefreie öffentliche Gebäude, Einkaufsmöglichkeiten sowie Straßen und Wege

## SOZIALES

**In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen steht auch der Zusammenhalt der demokratischen Gesellschaft vor besonderen Herausforderungen. Jeder Mensch hat das Recht auf soziale Teilhabe, auf ein Leben ohne Existenzangst. Die Coronazeit hat uns z.B. deutlich vor Augen geführt wie schnell Menschen in die Armut rutschen können. Vielfalt bringt unsere Gesellschaft weiter, dafür muss allerdings gewährleistet sein, dass Menschen ihre unterschiedlichen Lebenswege gehen können.**



**Dirk Piche:**

*„Bildung ist die wichtigste Investition in die Zukunft. Deshalb fordere ich bestmögliche Bildung von Anfang an!“*

**Wir setzen uns ein für:**

- die Unterstützung der „Gehrdener Tafel“ und des „Mittagstischs“
- Informationen zur Selbsthilfe- und Antidiskriminierungsarbeit über Hilfs- und Förderangebote für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, inter\* und queere Menschen
- eine bessere Ausschöpfung von europäischen und anderen Fördermitteln für soziale Projekte
- die Ermöglichung der Vernetzung mit Politik, Kultur und Privatwirtschaft für zugewanderte Menschen, um Teilhabe zu ermöglichen
- gleiche Bildungschancen auch für zugewanderte Menschen
- eine aufsuchende Jugendarbeit durch Streetworker\*innen
- ein Quartiersmanagement in Neubaugebieten und in bereits bestehenden Wohngebieten

## ERHALT DER KULTURELLEN INFRASTRUKTUR IN GEHRDEN

**Für den Fortbestand der Lebensqualität und Attraktivität der Stadt Gehrden ist die bestehende kulturelle Infrastruktur elementar.**

**Wir setzen uns ein für:**

- den Erhalt der Stadtbibliothek und den Ausbau der online-Ausleihe sowie eine Erweiterung der Öffnungszeiten
- die weitere Unterstützung der Volkshochschule und Calenberger Musikschule auch durch das Bereitstellen geeigneter Räume
- den Fortbestand der Veranstaltungsreihe „Gehrden in concert“
- den Erhalt des Stadtmuseums

## FÖRDERUNG VON KULTURELLEN VEREINEN UND INITIATIVEN

**Das Kulturleben in Gehrden braucht neben den etablierten Möglichkeiten weiteren Raum zum Wachstum und zur Entfaltung.**

**Wir setzen uns ein für:**

- Musik, Theater, Kunst, Lesungen und Filmvorführungen, die für möglichst viele Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, zugänglich gemacht werden
- weitere Veranstaltungen auf der Waldbühne des Gehrdenener Berges
- die Nutzung der Mühle auf dem Gehrdenener Berg für die Allgemeinheit
- die Schaffung eines Kulturrings

## DEMOKRATIE, BÜRGER-BETEILIGUNG UND EHRENAMTLICHE ARBEIT

**Engagierte Menschen sind eine unschätzbare Bereicherung für Gehrden, und für unsere Demokratie. Deshalb gilt es das ehrenamtliche Engagement miteinzubeziehen.**

**Wir setzen uns ein für:**

- die stärkere und frühzeitige Einbindung der Bürger\*innen in die Entscheidungsprozesse des Rates (transparente Verfahren)
- die Beteiligung sachkundiger Bürger\*innen in allen Fachausschüssen des Rates
- die Beteiligung durch Bürger\*innenfragen zu Tagesordnungspunkten in den jeweiligen Sitzungen, insbesondere vor Abstimmungen
- die Einführung eines Ortsrats für Alt-Gehrden
- die Stärkung des politischen Engagements bei Bürger\*innen

- die Unterstützung von Vereinen und Verbänden mit aktiver Kinder- und Jugendarbeit
- den Erhalt von Dorfgemeinschaftshäusern und die Unterstützung von Neugründungen
- die Wertschätzung ehrenamtlich tätiger Personen durch die Aufwertung der Ehrenamtskarte

## SPORT

**Die öffentliche Förderung von Sportangeboten ist grundlegend für unsere Gesundheit und unseren sozialen Zusammenhalt.**

**Wir setzen uns ein für:**

- eine gendergerechte Überarbeitung des Sportstättenbedarfsplanes und dessen Berücksichtigung bei der weiteren Planung und Sanierung von Sportanlagen
- die Unterstützung der Vereine auch in den Ortschaften

## JUGENDLICHE

**Die Bedürfnisse von jungen Menschen werden u. a. bei der Stadtplanung kaum beachtet, deshalb unterstützen wir auch die Arbeit des Jugendparlaments bei der Realisierung ihrer Projekte.**

**Hannelore Dreblow:**

„Ich möchte mich auch für die Belange der Kinder und Jugendlichen einsetzen, z.B. aktuell für die Realisierung des Vorplatzes des Jugendpavillons und der Outdooranlage.“



### Wir setzen uns ein für:

- eine attraktive Umgestaltung des Vorplatzes des Jugendpavillons unter Beteiligung des Jugendparlaments
- die Errichtung einer Multifunktionsanlage für unsere Jugendlichen als Treffpunkt
- das exklusive Nutzungsrecht für Kinder und Jugendliche im Jugendpavillon
- ein Rederecht in sämtlichen Ausschüssen und im Stadtrat für das Jugendparlament
- kostengünstiges Mittagessen in der Schulmensa aus regionalem, fairem und biologischem Anbau
- die Schaffung von Schulsozialarbeit vor Ort
- die Stärkung der Nachhilfeangebote, insbesondere für sozialbenachteiligte/bedürftige Schüler\*innen
- die Bereitstellung der Grundschul-Erstausstattung für Bedürftige
- die Vermeidung von Elterntaxi-Verkehr an unseren Schulen
- ein digitales Lernen durch eine zeitgemäße IT-Ausstattung an unseren Schulen
- eine störungsfreie Anbindung (WLAN, Glasfaser) unserer Schulen zur Unterstützung der digitalen Bildung
- die Sicherstellung einer guten Versorgung mit sozialpädagogischen Fachkräften in unseren Schulen
- den Ausbau der Schulsozialarbeit in unseren Schulen
- die Heranführung der Kinder und Jugendlichen an eine bewusste und gesunde Ernährung, z.B. durch die Einrichtung von Lehr-(Frisch-)küchen mit regionalen Bioprodukten und Angeboten vegetarischer und veganer Speisen in den Mensen

### Bildung – Lebenslanges Lernen in Gehrden

**Die Stadt Gehrden steht in der Verantwortung, für die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen, für ein gutes KiTa- und Krippenangebot, für die strategische Schulentwicklungsplanung, für die Bildungsberatung und außerschulische Lernorte.**

### Wir setzen uns ein für

- den weiteren Ausbau unserer Schulen zu Ganztagschulen, insbesondere im Bereich der Grundschulen
- eine Unterstützung unserer Schulen bei der gemeinsamen Betreuung und Beschulung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen (Inklusion) durch die Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen
- die Einrichtung von Schulgärten
- die weitere Unterstützung des Ober- und Sekundarbildungskonzeptes (langfristig: Weiterentwicklung in eine Integrierte/Kooperative Gesamtschule)
- eine qualifizierte Sprachförderung für alle Kinder und Unterstützung durch z.B. Sozialarbeiter\*innen, Lesementor\*innen
- die Förderung von Talenten: mehr Zugang zu Kultur, Einbindung von außerschulischen Lernorten (z. B. Besuche in Bergen-Belsen) und Heranführung an Kommunalpolitik
- die weitere Förderung der Musikschule
- gute Raumangebote sowie Ausstattung der Volkshochschule
- den Bau von klimafreundlichen Schulen, KiTas und Sporthallen mit höchsten energetischen Standards bei ausschließlicher Nutzung regenerativer Energien

## Familien-, Kinder- und Jugendpolitik ist Zukunftspolitik für Gehrden

**Familien-, Kinder- und Jugendpolitik ist Zukunftspolitik für Gehrden. Aus diesem Grund müssen Familien, Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt stehen. Sie benötigen vielfältige Möglichkeiten der Entfaltung und Unterstützung, um ihre eigenen Wege zu finden. Familienpolitik wird auch weiterhin ein Schwerpunkt grüner Politik sein, damit Gehrden die familienfreundliche Stadt bleibt.**

### Wir setzen uns ein für:

- die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- für ein barrierefreies Gehrden mit bedarfsgerechter Infrastruktur (z.B. Ampelanlagen mit Tönen und Vibration; geeignete Oberflächen der Verkehrswege für Menschen mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl)

## KINDER

### Wir setzen uns ein für:

- die Sicherstellung einer qualifizierten Kinderbetreuung
- eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels in KiTas
- den bedarfsgerechten Ausbau des Krippen-, KiTa- und Nachmittagsangebotes
- die kostenfreie Kinderbetreuung (Krippen und Plätze zur qualifizierten Nachmittagsbetreuung)
- Kooperationen mit berufsbildenden Schulen zur Fachkräftegewinnung (z.B. Erzieher\*innen)
- die Zahlung einer Ausbildungsbeihilfe für Erzieher\*innen und Sozialpädagogische Assistent\*innen im Praktikum in städtischen Einrichtungen
- die weitere Unterstützung des Waldkindergartens „Gehrdener Waldwichtel“
- weitere Neugründungen von Waldkindergärten



Der neue Waldkindergarten am Gehrdener Berg

- den Erhalt und weiteren Ausbau sowie eine frühzeitige Instandsetzung und attraktive Gestaltung der Spielplätze besonders mit naturnahen Elementen
- die Bereitstellung qualitativ hochwertiger Spielgeräte für Kinder aller Altersklassen im Ottomar-von-Reden-Park
- eine Förderung von Aktivpaten (z.B. Leihgroßeltern)



### **Nina Grote:**

„Eine qualifizierte Kinderbetreuung mit gutem Personalschlüssel (3 Erzieher\*innen pro Gruppe) und einem attraktiven Arbeitsplatz mit gerechter Entlohnung muss das Ziel für Gehrden sein.“

## **JUGEND**

### **Wir setzen uns ein für:**

- die Besetzung der Jugendpflege mit drei Vollzeitkräften
- erweiterte, jugendgemäße Angebote und Öffnungszeiten des Jugendpavillons – Ausweitung der Öffnungszeiten abends und an Wochenenden
- attraktive Angebote in Gehrden für ältere Jugendliche, welche zusammen mit den Jugendlichen entwickelt werden
- eine aufsuchende Sozialarbeit der Jugendpflege an den Treffpunkten der Jugendlichen (Streetwork)
- ein Jugendparlament als dauerhafte Einrichtung jugendlicher Mitsprache
- eine Beteiligung der Jugendlichen in allen Fachausschüssen des Rates (Partizipation)

- mehr Kultur- und Freizeitangebote für Jugendliche
- eine weitere Unterstützung von Vereinen und Verbänden, die aktive Jugendarbeit betreiben

## **Bauen & Wohnen – für eine Stadt mit qualitativem Wachstum**

**Gehrden ist eine attraktive Kleinstadt und soll es auch bleiben – sowohl klein als auch attraktiv! Wohnen ist eine der zentralen sozialen Fragen unserer Zeit. Nicht nur in Großstädten steigen die Mieten rasant. Immer mehr Menschen müssen mehr als 30% ihres Haushaltseinkommens für die Kaltmiete ausgeben. Seit dem Jahr 2000 ist die Anzahl der Sozialwohnungen in Gehrden nicht mehr ausreichend und die Anzahl der Einpersonenhaushalte mit geringerem Wohnraumbedarf hat auf etwa 40% zugenommen. Das bedeutet, dass die Versorgung mit angepasstem und bezahlbarem Wohnraum auch in Gehrden ein wichtiges politisches Thema sein muss.**

### **Wir setzen uns ein für**

- die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Gehrden u.a. durch den Verkauf kommunalen Baulands
- die Förderung innovativer Bau-, Arbeits- und Wohnkonzepte im Stadtgebiet
- die Vermeidung von Kosten durch regelmäßige Begutachtung und frühzeitige Sanierung öffentlicher Gebäude (kein Sanierungsstau)
- einen hocheffizienten Energiestandard für öffentliche und private Neubauten
- die Solarenergienutzung bei allen neu zu errichtenden Gebäuden

- die Förderung von Regenwassernutzung im gewerblichen und privaten Bereich
- CO<sub>2</sub>-reduziertes Bauen durch die Nutzung von nachhaltigen Bau- und Recyclingmaterialien
- ökologische Bauvorhaben, bei denen Bauwilligen durch die Stadtverwaltung und die Klimaschutzagentur beraten werden
- die frühzeitige Anpassung der städtischen Infrastruktur bei Bevölkerungszuwachs
- den Vorrang der Schließung von Baulücken zur Wohnbebauung und eine maßvolle innere Verdichtung bereits bebauter Flächen unter Erhalt angemessener Grünflächen und Anpflanzung großer Bäume
- eine Beratung zu naturnahen Gärten mit einheimischen Bäumen und Sträuchern (klima- und insektenfreundlich) zur Vermeidung von „Schottergärten“
- das Erstellen eines Gebäudekatasters zum Erhalt alter ortsbildprägender Bausubstanz
- die Einbeziehung neuer Baukörper in das gewachsene Stadtbild
- eine behutsame Dorfentwicklung zum Erhalt und zur Förderung dörflicher Strukturen
- eine sinnvolle Nachnutzung von Gewerbebrachen
- die Entwicklung des Gewerbegebiets Gehrden-Ost
- den Erhalt der Kleingärten
- regelmäßige und anlassbezogene öffentliche Begehungen zur Überprüfung der Einhaltung der in den Bebauungsplänen gemachten Festsetzungen

## INNENSTADT

### Wir setzen uns ein für:

- die Weiterentwicklung der Innenstadt unter Einbindung der Bürger\*innen
- die Schaffung von kostenfreien WLAN Hotspots
- die Ansiedlung und den Erhalt von kleinen, gerne inhabergeführten, Geschäften
- den Schutz und den Erhalt der alten Bausubstanz
- weitere Grünflächen mit Baum- und Buschbeständen in der Innenstadt

### Feuerschutz – Ein wichtiger Baustein für unsere Sicherheit!

**Die Feuerwehren in Gehrden und den Ortschaften leisten ehrenamtlich und uneigennützig Dienst für die Bürger\*innen Gehrdens. Sie sind ein vorbildliches Beispiel dafür, wie wichtig Gemeinschaftssinn und Dienst am Nächsten in einer Gesellschaft sind.**

### Wir setzen uns ein für:

- den Erhalt der Ortsfeuerwehren und der Schwerpunktfeuerwehr Gehrden
- die Unterstützung der Wehren in ihrer sozialen Funktion insbesondere in den Ortschaften

---

### Dr. Thomas Wahner:

„*Moderner Wohnungsbau muss flächensparsam und ressourcenschonend sein.*“

---





### Heinz Strassmann:

„Ich setze mich für eine stärkere, frühzeitige Einbindung der Gehrdeener\*innen in die Entscheidungen des Rates in transparenten Verfahren ein.“

- die Unterstützung der Wehren bei der Nachwuchsförderung
- die weitere Förderung der Jugendfeuerwehren und Kleinlöschmeister
- die Sicherstellung einer modernen Ausbildung und zeitnahen Weiterbildung
- die Sicherstellung der guten technischen sowie digitalen Ausrüstung der Wehren

### Finanzen und Wirtschaft – Generationengerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik für die Stadt Gehrden

Die begrenzten Mittel wollen wir innerhalb der geringen Gestaltungsspielräume optimal und nachhaltig zum Nutzen der Gehrdeener Bürger\*innen einsetzen.

#### Wir setzen uns ein für:

- den verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln und Schaffung einer soliden Finanzgrundlage
- den Einsatz der Haushaltsmittel im Rahmen der Agenda 2030 unter Beachtung der 17 Nachhaltigkeitsziele
- eine Beteiligung der Bürger\*innen bei der Haushaltsaufstellung zur Festlegung gesellschaftlicher Prioritäten
- eine stärkere ideelle und finanzielle Förderung und Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit auch außerhalb von Vereinen

- das Einfordern und Einwerben von EU-, Bundes- und Landesmitteln zugunsten städtischer Projekte
- die Unterstützung unserer Wirtschaft bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln
- die Weiterführung des Instandhaltungsprogramms insbesondere für Dorfgemeinschaftshäuser
- den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit z.B. als Leader-Region im Deistervorland
- den Verbleib wichtiger Dienstleister in öffentlicher Hand, z.B. Netzgesellschaft Gehrden (NGG), Abwassergesellschaft Gehrden (AGG)

**ZUR UMSETZUNG DIESES  
PROGRAMMS BRAUCHEN WIR  
IHR VERTRAUEN  
UND IHRE STIMMEN!**

**WÄHLEN SIE  
AM 12. SEPTEMBER 2021**



[WWW.GRUENE-GEHRDEN.DE](http://WWW.GRUENE-GEHRDEN.DE)



## ***Unsere Kandidat\*innen für starke GRÜNE ORTSRÄTE:***

### **Für Everloh:**

Gisela Wicke  
Nima Laging  
Dr. Jakob Hey  
Sophia Entrup  
Lisa-Marie Benda  
Jonas Kimpflinger  
Carsten Schneider

### **Für Lenthe:**

Marnie Kehler  
Joachim Müller-Blanck

### **Für Ditterke:**

Nicole van der Made

### **Für Lemmie:**

Ulrike Urban  
Ralf Rogge  
Jordana Henkel  
Janne Dengler  
Christine von Scheidt  
Stephen Martin  
Patrick Ziemke  
Dr. Peter Urban

### **Für Redderse:**

Lutz Genzky  
Nina Grote

***Veränderung beginnt hier.***

# Unsere Kandidat\*innen für eine starke GRÜNE RATSFRAKTION!



**1**  
**Nina Grote**  
36 Jahre



**2**  
**Dirk Piche**  
44 Jahre



**3**  
**Eva Kiene-Stengel**  
69 Jahre



**4**  
**Heinz Strassmann**  
72 Jahre



**5**  
**Hanne Dreblow**  
67 Jahre



**6**  
**Dr. Thomas Wahner**  
58 Jahre



**7**  
**Gisela Wicke**  
68 Jahre



**8**  
**Ralf Rogge**  
61 Jahre



**9**  
**Lisa-Marie Benda**  
39 Jahre



**10**  
**Janne Dengler**  
24 Jahre

**11** Marnie Kehler, 27 Jahre

**12** Dr. Jakob Hey, 38 Jahre

**13** Dr. Kim Bartke-Minack, 39 Jahre

**14** Ralf Rohrlapper, 64 Jahre

**15** Nicole van der Made, 58 Jahre

**16** Dr. Enrico Minack, 41 Jahre

**17** Heide Lubatschowski, 55 Jahre

**18** Stephen Martin, 65 Jahre

**19** Patrick Ziemke, 33 Jahre

**20** Marco Grote, 43 Jahre

**Veränderung beginnt hier.**